



Presseinformation

Kandel, 19.3.2019

DEUVET stellt sich neu auf

Die Generalversammlung des DEUVET Bundesverbands für Clubs klassischer Fahrzeuge e.V. stellt wichtige Weichen für die Zukunft.

Bei der diesjährigen Generalversammlung des DEUVET e.V. im Opel Test Center in Dudenhofen stellen die Vertreter von 31 wichtigen Oldtimerclubs die Weichen für die Ausrichtung des Bundesverbands. Neue Verbandsbezeichnung, geänderte Satzung und neues Präsidium.

Seit 1976 ist der Bundesverband DEUVET e.V. der wichtige Interessenvertreter für die Anliegen der Liebhaber historischer Fahrzeuge in Deutschland. Weitreichende Entscheidungen in der Gesetzgebung wie zum Beispiel die Einführung der H-Nummer für über 30 Jahre alte Fahrzeuge, die Befreiung historischer Nutzfahrzeuge vom Sonntagsfahrverbot und viele andere Regelungen wurden durch die dauerhafte Lobbyarbeit durch den DEUVET für die Oldtimerszene erreicht. Der DEUVET unterscheidet sich von anderen Organisationen von Anfang an, dass alle Funktionen, Personen und Ausrichtungen durch die Vertreter der Mitgliedsclubs demokratisch mitbestimmt werden.

Die Neuausrichtung dokumentiert sich in der geänderten Bezeichnung

DEUVET – Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V.

Mit diesem Oberbegriff wird dem für die Zukunft wichtigen Aspekt der Gewinnung neuer Interessenten für die historische Szene Rechnung getragen. Bereits vor dem Erreichen der 30-Jahr Grenze für historische Fahrzeuge kümmern sich viele Mitgliedsclubs um den Nachwuchs und der Bundesverband DEUVET wird sie intensiv dabei unterstützen.

Zur unbedingt notwendigen Verbreiterung der wirtschaftlichen Basis des Verbands wurde die Satzung dahingehend geändert, dass in der Zukunft auch Unternehmen und Institutionen der Oldtimerbranche ordentliche Mitglieder im DEUVET e.V. werden können. So sollen auch die in der Szene wirtschaftlich tätigen Firmen, die ja auch umfangreich von der Verbandsarbeit profitieren, ermutigt werden, sich aktiv inhaltlich und unterstützend einzubringen.

Die durchaus umfangreichen Veränderungen wurden begleitet durch eine teilweise Neubesetzung des Präsidiums. Hier ist hervorzuheben, dass die Personalwechsel in keiner Weise mit der Neuausrichtung zu tun haben. Der seit 2013 im DEUVET amtierende Präsident Peter Schneider wird auch weiterhin seine erfolgreiche Arbeit vor allem in den wichtigen politischen Gremien in Bund, Ländern sowie der EU fortführen.

Zu neuen Vizepräsidenten wurden Martin Zabel von den Renault 16 Freunden Grevenbroich und Jan Hennen vom AC Maikammer gewählt. Martin Zabel als Gründungsmitglied und Vorsitzender seines Clubs bringt viel Erfahrung über die Bedürfnisse der großen und kleinen Organisationen in der historischen Szene mit. Jan Hennen als früherer langjähriger Pressesprecher der Michelin Reifenwerke und selbstständiger Journalist wird sich vor allem um die Kommunikation des DEUVET kümmern.

Die aus dem Präsidium ausgeschiedenen langjährigen „Ikonen“ des DEUVET, Oldtimer Rechtsanwalt Dr. Götz Knoop und der Journalist und Buchautor Eckhart Bartels werden dem Bundesverband auch weiterhin für die allseits geschätzte Kontinuität zur Verfügung stehen. Götz Knoop wird auch in Zukunft als Beirat Recht alle DEUVET Mitglieder beraten und unterstützen. Eckhart Bartels wird die Verbandsarbeit in einzelnen Projekten begleiten und nach außen verantworten. Beide Freunde wurden mit langem Beifall verabschiedet.

Rückfragen bitte an:

Jan Hennen

DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V.
Vizepräsident für Kommunikation

kommunikation@deuvet.de

www.deuvet.de